

# **Ortsgemeinde Strüth**

## **Verbandsgemeinde Nastätten**

### **Dorfmoderation Strüth**

**Dokumentation der Auftaktveranstaltung  
am 16.01.2024**

**Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Strüth**

**Stadt-Land-plus GmbH**

Büro für Städtebau  
und Umweltplanung

Geschäftsführer:  
Friedrich Hachenberg  
Dipl.-Ing. Stadtplaner

Sebastian von Bredow  
Dipl.-Bauingenieur

HRB Nr. 26876  
Registergericht: Koblenz

Am Heidepark 1a  
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0  
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de  
www.stadt-land-plus.de



---

**Betreff:** Dorfmoderation in Strüth – DE2304  
- Auftaktveranstaltung -

**Teilnehmer:** Herr Ortsbürgermeister Koch, Ortsgemeinde Strüth  
40 Bürgerinnen und Bürger

**Moderation:** Herr Pfaff, Stadt-Land-plus GmbH

**Datum:** 11. Januar 2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, Gemeindehaus Strüth

---

Bei der gut besuchten Auftaktveranstaltung, wurde mit 40 Bürgerinnen und Bürgern in der Ortsgemeinde Strüth der Grundstein für die Dorfmoderation gelegt.

### **Begrüßung und Information**

Nach der Begrüßung und Einführung durch Herrn Ortsbürgermeister Koch, führte der Moderator, Herr Gerald Pfaff, des beauftragten Planungsbüros Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard-Buchholz, durch den Abend.

Der Unterzeichner erläuterte den Zuhörern anhand einer Präsentation die Vorgehensweise der Dorfmoderation und stellte mögliche Inhalte und Handlungsfelder sowie beispielhafte Projekte aus anderen Gemeinden vor.

Dabei betonte er, dass bei der Dorfmoderation nicht die Planer die Experten sind, welche Lösungen für die Probleme der Ortsgemeinde entwickeln sollen, sondern die Bürgerinnen und Bürger mit ihrem lokalen Wissen. Die Aufgabe der Moderatoren sei es, dieses Wissen und diese Ideen gemeinsam mit den Teilnehmern zu realisierbaren Projekten zu formen und mit der Umsetzung zu beginnen.

Im Rahmen der Dorfmoderation sollen die Weichen der zukünftigen Entwicklung der Ortsgemeinde Strüth gestellt werden. Alle Themen, die das Leben im Dorf ausmachen, können und sollten angesprochen werden, dass „gebaute Dorf“ ebenso wie das „Miteinander“.

**Ziel ist es, Strüth gemeinsam auf die Zukunft auszurichten  
und für alle Bewohner lebenswert zu erhalten.**



Die Dorfmoderation gliedert sich in:

1. die Auftaktveranstaltung am 16.01.2024,
2. den Dorfrundgang am Ende Februar/Anfang März 2024,
3. die Arbeit in vier thematischen Workshops,
4. einer kombinierten Veranstaltung für Kinder (ab 6 J.) und Jugendlichen (ab 13 J.)
5. eine Perspektivenveranstaltung zum Ende der kreativen Phase, z.B. in Form einer Bürgerversammlung.

In den Workshops werden die Defizite der Ortsgemeinde diskutiert, Lösungsideen entworfen und zu Projektansätzen weiterentwickelt. Die Workshops werden ihre Anregungen am Ende des moderierten Prozesses im Rahmen der Abschlussveranstaltung vorstellen und nochmals diskutieren.

Alle Ergebnisse werden dokumentiert und an den Ortsgemeinderat als Empfehlung für zukünftige Entscheidungen weitergegeben. Die Ergebnisse der Dorfmoderation bilden eine wesentliche Basis für die darauf anvisierte Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts.



Impressionen aus der Auftaktveranstaltung

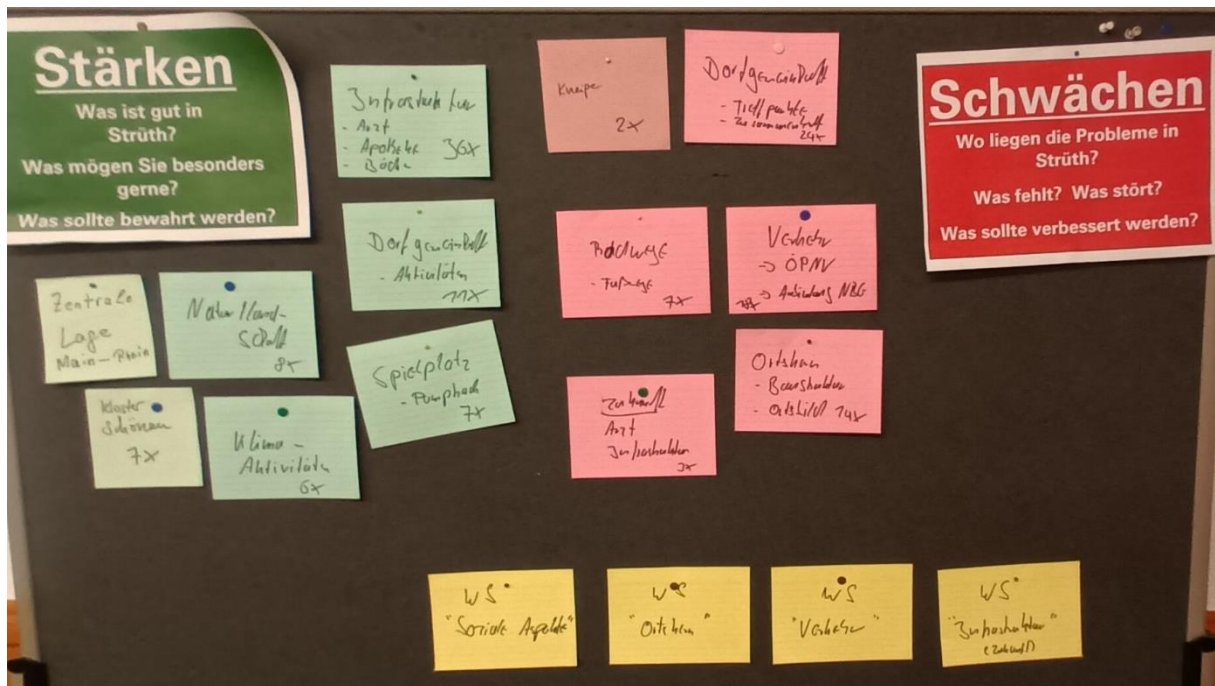


## Stärken-Schwächen-Analyse

Als inhaltlicher Einstieg in die Dorfmoderation wurde gemeinsam eine Stärken-Schwächen-Analyse mit allen Anwesenden durchgeführt.

Dabei wurden in Anlehnung an die „Metaplan-Technik“ mit zu beschriftenden Karteikarten die Stärken und Schwächen von Strüth durch die Einwohnerinnen und Einwohner benannt. Jeder erhielt zunächst grüne „Stärken“-Karten, anschließend rote „Schwächen“-Karten für die wichtigsten Argumente.

Die Karteikarten wurden anschließend nach Themenfeldern geordnet. Im Ergebnis wurden unterschiedliche Themen genannt und von dem Moderator vorgestellt.



Ergebnis der Kartenabfrage: „Stärken und Schwächen“, Brainstorming

Nachfolgend werden die Nennungen der Stärken-Schwächen-Abfrage detailliert aufgeführt:



## Die Stärken:

Was ist gut in Strüth?

Was mögen Sie besonders gerne?

Was sollte bewahrt werden?

<p>Infrastruktur (37 Karten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infrastruktur (2x)</li> <li>• Arzt/ärztliche Versorgung (29x)</li> <li>• Apotheke (16x)</li> <li>• Nahversorgung (Bäcker, Frisör) (9x)</li> <li>• vor Ort erzeugte Produkte</li> <li>• Kindergarten</li> </ul>
<p>Dorfgemeinschaft/ Aktivitäten (17 Karten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivierte Bürger</li> <li>• viele junge Familien-großes Potenzial</li> <li>• große Aktivität vorhanden</li> <li>• Adventstreff</li> <li>• die Gemeinschaft/das Miteinander</li> <li>• engagierte Menschen</li> <li>• Umwelttag</li> <li>• Nachbarschaft</li> <li>• Ortsgemeinschaft im Ortskern</li> <li>• Die Motivation immer wieder neue Projekte ins Leben zu rufen</li> <li>• Verantwortungsbewusstsein für das Dorf</li> <li>• Dorfgemeinschaft</li> <li>• Pumpen-Treff</li> <li>• Zusammenarbeit in der „Vogtei“</li> <li>• Feste (St. Martin, Weinfest)</li> <li>• Feuerwehr</li> </ul>
<p>Natur/Landschaft/Lage (17 Karten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhe/wenig Verkehrslärm</li> <li>• Zentrale Lage, Main-Rhein</li> <li>• Verkehrsknotenpunkt</li> <li>• Größe (Klein)</li> <li>• Anbindung Natur</li> <li>• Naturraum (Wiesen, Wälder, Obstwiesen, Mühlbach, auch innerorts)</li> <li>• Natur/Wanderwege</li> <li>• Naherholung (Wandern, Wald, Natur)</li> <li>• Landschaft um das Dorf</li> <li>• Ortsnahes Wegenetz</li> <li>• Weihnachtsbaumkultur</li> <li>• Spazierwege</li> <li>• Bemühungen für den Umweltschutz</li> <li>• Bach</li> <li>• Keine Windräder zu sehen</li> <li>• Ortsbild</li> <li>• Dorfmitte</li> </ul>



Kloster Schönau (7 Karten)	
Spielplatz (7 Karten)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schöner Spielplatz</li><li>• Pumptrack</li></ul>
Klimaktivitäten (7 Karten)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klimaschutz incl. Ladesäule, Carsharing</li><li>• Ego-Mobil</li><li>• Carsharing/Genossenschaft</li><li>• E-Ladessäule</li><li>• Ausbau erneuerbare Energien</li><li>• Klimapolitik, Energiegenossenschaft</li><li>• Nachhaltigkeit</li></ul>



**Die Schwächen:** Wo liegen die Probleme in Strüth?  
 Was fehlt?  
 Was stört?  
 Was sollte verbessert werden?

Dorfgemeinschaft/  
 Zusammenhalt  
 (29 Karten)

- Belange Einzelner zählen nicht
- Ältere Dorfbewohner ziehen sich zurück, nehmen selten an Veranstaltungen teil
- Gemeinderat nicht authentisch
- Fehlende Demokratie (Gemeinderat bestimmt über die Köpfe der Bürger)
- Geteiltes Dorf
- Menschen einbinden, die wenig präsent sind
- Mangelnde Bereitschaft bei Arbeiten
- Mangelnde Teilnahme (an Veranstaltungen im Dorfleben) (3x)
- Egoismus
- Fehlende Ortsidentität/Gemeinschaftsgefühl (2x)
- Wenig Gemeinschaftssinn
- Schlechte nachbarschaftliche Rücksichtnahme
- Interessengemeinschaft, Beteiligung im Ort
- Ideen haben viele, aber keiner will was tun
- Aktive Dorfbewohner (Dorffeste, Beteiligung)
- Mehr Ehrenamt
- Treffpunkte (3x)
- Dorfgemeinschaft könnte besser sein (2x)
- Mehr Miteinander
- Keine Kneipe (4x)

Verkehr  
 (26 Karten)

- ÖPNV-Anbindung (7x)
- Radwege (7x)
- Busanbindung für Jugendliche
- Busrouten
- Fehlende Anbindung vom Neubaugebiet zum Dorfkern (2x)
- Verkehrsanbindung (2x)
- Busverbindung & Takt > Nastätten und über die Landesgrenze hinaus (2x)
- Seniorengerechte Versorgung u. Mobilität
- Keine Buslinie Richtung Bäderstraße
- Verkehr (Brühl-Weiher-Straße, Nastätterstr.)
- Tempo 30 im gesamten Dorf
- Wanderwege



<p style="text-align: center;">Ortskern (15 Karten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortskern (Privathäuser)</li> <li>• Waschbeton-Blumenkübel, bessere Bäume</li> <li>• Leerstand von Gebäuden (5x)</li> <li>• Verfallene Gebäude (4x)</li> <li>• Ausblutender Ortskern (2x)</li> <li>• Begrünung Brühl-Weiher-Str.</li> <li>• Geringes ästhetisches Gespür bei einigen privaten Hauseigentümern</li> <li>• Leerstand im Ortskern, oft nicht käuflich zu erwerben, obwohl Nachfrage besteht</li> <li>• Zersiedelung: Neubaugebiet &gt; &lt; Dorfkern</li> <li>• Unkomplizierte, unbürokratische, unabhängige, direkte Zuschüsse für bauliche Maßnahmen</li> <li>• Ortsverschönerung, Straßenpflege</li> </ul>
<p style="text-align: center;">Mühlbach (3 Karten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mühlbach sollte entgradigt werden</li> <li>• Mühlbach kanalisiert, nicht erlebbar, nicht im Blickfeld der Strüther</li> <li>• Bachlauf ist nicht integriert</li> </ul>
<p style="text-align: center;">Zukunft Infrastruktur (3 Karten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunft Apotheke und Arztpraxis</li> <li>• Nachhaltigkeit ärztliche Versorgung</li> <li>• Medizinische Versorgung in der Zukunft</li> </ul>
<p style="text-align: center;">Sonstiges (10 Karten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachwuchs Feuerwehr</li> <li>• Neubaugebiet ohne Bäume</li> <li>• Friedhof dauert zu lange</li> <li>• Bolzplatz</li> <li>• Soccer Feld dauert u. dauert</li> <li>• Das Kloster ist immer mehr „vor“ dem Ort und weniger Teil des Ganzen</li> <li>• Egoismus im Verkehrsraum</li> <li>• Grillplatz</li> <li>• Arbeitsplätze für junge Menschen</li> <li>• Zu große Weihnachtsbaumkulturen</li> </ul>





### **Arbeitskreise/Workshops**

Auf Basis der genannten Stärken-Schwächen-Themenfelder wurde nach einer Beratung im Plenum folgende Aufteilung für die Arbeitskreisarbeit bzw. die Themenworkshops gebildet:

- **Workshop 1: „Soziale Aspekte“**
- **Workshop 2: „Ortskern“**
- **Workshop 3: „Verkehr“**
- **Workshop 4: „Zukunft der Infrastruktur“**
- Für **Kinder und Jugendliche** wird es einen eigenen Workshop geben

Insgesamt sind 4 moderierte Workshops für Erwachsene geplant. Je nach Aufgabenstellungen kann es weitere Treffen (ohne Moderator) geben.

**Die Treffen sind immer offen, d.h. alle können mitarbeiten, auch wer die Auftaktveranstaltung verpasst hat, kann in den Prozess einsteigen.**

Von allen Veranstaltungen werden Protokolle erstellt, die den Interessierten auch per E-Mail zugeschickt werden.

### **Ausblick**

Das nächste Treffen wird der **Dorfrundgang Ende Februar/Anfang März 2024** sein. Der Termin wird rechtzeitig und ortsüblich bekanntgegeben.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dann herzlich eingeladen, gemeinsam Ansatzmöglichkeiten der Dorfentwicklung anzuschauen und mögliche Lösungen vor Ort zu erörtern.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Gerald Pfaff/we  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
Boppard-Buchholz, 19.01.2024

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Koch, Ortsgemeinde Strüth
- Frau Köhler, Verbandsgemeinde Nastätten
- Herr Neeb, Kreisverwaltung Rhein-Lahn-Kreis
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger (per E-Mail, soweit vorhanden)